

Ausländisches.

Brandenburg.

Forst. — Der Invalide Josef Fischer beging mit seiner Ehefrau das Fest der goldenen Hochzeit. Durch den Erzpriester Preißner wurde dem Jubelpaare das kaiserliche Gnabengesicht überreicht.

An Stelle des zum unbefohlenen Stadtrath gewählten Fabrikbesizers Herrn Bergami wurde von der ersten Abteilung der Maschinenfabrikant Emil Rumsch einstimmig zum Stadtverordneten gewählt.

Frankfurt. — Das Fest der goldenen Hochzeit ging das Apotheker Schöndeweische Ehepaar hier. Bei der Einsegnung des Paares, die durch Oberpfarrer Wollen erfolgte, überreichte der Geistliche dem Jubelpaare die ihm vom Kaiser verliehene Jubiläumsmedaille.

Leßlin. — Es entstand auf dem ca. 3 Kilometer von hier entfernten Gute Vohberg Feuer. Zwei dem Oberamtmann Walter Koppe zu Amt Rientz gehörige Fachwerkbauwerke, eine danebenstehende Ziegelei, sowie die Stellmacherwerkstätte sind niedergebrannt.

Loß. — Im hohen Alter von 92 Jahren verstarb hier der Bergmanns-invalide Traugott Lausche, die älteste Person unserer Gemeinde. Drei Generationen mit zusammen 51 Nachkommen betrauern den alten Mann, und zwar 4 Kinder, 20 Enkel und 27 Urenkel. Er war Wittwer.

Neudamm. — Das 25jährige Berufs- und Geschäftsjubiläum bei der Tuchfabrik von Ziegler hier konnte der Spitzenmeister Fr. Kinkel bezeichnen. Der Chef der Firma überreichte dem Jubilar ein Geschenk und zugleich ein von der Handwerkskammer ausgestelltes Diplom.

Freienwalde. — Nach dem Genuß von Ringäpfeln (Badoß) erkrankte in dem Freienwalde a. O. nachbarlichen Schiffmühle die ganze Familie des erst kürzlich dort angezogenen Gastwirths Frh Springhube. Die ärztlichen angewandten Gegenmittel konnten nicht verhindern, daß die 89jährige Schwiegermutter, Frau Henriette Dins, bald verstarb. Nach einigen Stunden ist auch der Chemann, Gastwirth Sp., seinen Leiden erlegen.

Fürstenaalder. — Der bei der hiesigen Firma Pinfk A. G. beschäftigte Ingenieur Karl Eise feierte sein 25jähriges Dienstjubiläum. Durch andauernden Fleiß ist es dem Genannten geblüht, sich von einfachen Schlosser bis zum Ingenieur emporzuarbeiten.

Provinz Ostpreußen.

Gumbinnen. — In der Gruber'schen Vergiftungsache ist auch die 12jährige Elise Gruber im Krankenhaus gestorben, so daß der noch immer unauferlegte Vergiftungsfall 5 Opfer gefordert hat.

Insterburg. — 104 Jahre alt ward die Wittfrau Frau Elisabeth Fenselan in Naedlein bei Nemmersdorf. Die alte Frau ist trotz ihres hohen Alters noch recht rüstig und vertritt sich die Zeit mit Stricken und Spinnen, ohne hierbei eine Brille zu brauchen.

Provinz Westpreußen.

Jastrow. — Mit der Art erschlagen hat in unserem Nachbarkreise gelegentlich eines Streites der Arbeiter Brodopp den Arbeiter Dornitz. Der Mörder wurde verhaftet.

Marienburg. — An dem Uebergang der Kleinbahn über die Leßendorfer Straße ging der fünfjährige Sohn des Kreisaußschuß-Streitars Schredling, welcher dort in der Nähe wohnt, auf die Schienen, um eine Wägel wiederzuholen, die ihm vom Kopfe geflogen war. Zu gleicher Zeit kam ein Arbeitszug der Kleinbahn heran, der den Kleinen erfasste und auf der Stelle tödtete.

Provinz Pommern.

Greifswald. — Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich auf der Greifswalder Stadtfeldmark in der Nähe des jüdischen Friedhofes. Der bei einem hiesigen Ackerbürger in Arbeit stehende und mit Dunsfägen beschäftigte Arbeiter Nachbar kam durch Umklappen einer Wagenlast zu Fall. Durch diesen Umhand wurden die Pferde unruhig, zogen an und so ging dem Bedauernswerten der Wagen über den Brustkorb. Er trug schwere Verletzungen davon.

Swinemünde. — Polizeioberwachmeister G. Philipp feierte sein 25jähriges Amtsjubiläum.

Provinz Posen.

Posen. — Herr Klug, welcher der Stadt Posen 20,000 Mark vermacht, hat früher Creditionsvorsteher der „Posener Zeitung“.

Erstschossen hat sich in dem Zimmer eines hiesigen kleinen Hotels der Agent Felix Gantonski. Der Weichensteller Paul Hennesdorf feierte mit seiner Ehefrau das Fest der silbernen Hochzeit, an welchem Tage auch seine Tochter in den Stand der Ehe trat.

Gnesen. — Ueber das Vermögen des Materialwaarenhändlers Gekstowal in der Posener Straße wurde das Konkursverfahren eröffnet.

Schildberg. — Als die Frau des Schwarzviehhändlers Kalminski eine Leiter besteigen wollte, stürzte sie herab und zog sich eine schwere Verletzung zu, an deren Folgen sie starb.

Schneidemühl. — Wegen Unterschlagung wurde der Arbeiter Semrau verhaftet. Wengrowitz. — Kürzlich wurde der 30-jährige Provinzial Stoppau, welcher in der hiesigen Apotheke angestellt ist, verhaftet, dem Tode nahe, im Verkaufsraume der Apotheke aufgefunden.

Kolmar. — Dem Eigentümer Johann Labacz in Smolatz-Abbau, welcher die Kinder Franz Marglowski und Hilde Busse aus Ludwigslust vom Tode des Ertrinkens rettete, erhielt vom Regierungspräsidenten in Bromberg eine öffentliche Belobigung und eine Geldprämie von 30 Mark.

Provinz Schleswig-Holstein.

Glücksstadt. — Goldene Hochzeit feierten die Eheleute A. Diejens in der Engelbrechtschen Wäldn.

Heiligenhafen. — Der von Oldenburg nach Göhl gehende Landbriefträger Babbe, der sich wegen des Schneesturmes ein Tuch um den Kopf gebunden hatte, überhörte bei Göhl das Herannahen des Zuges von Heiligenhafen und wurde von diesem angefahren. Ziemlich schwer an Kopf und Schulter verletzt, wurde er ins Oldenburger Krankenhaus gebracht.

Neumünster. — Das Dienstmädchen Grombe, das ihr Kind gleich nach der Geburt vorzüglich geädelt und hinterher versucht hat, es zu verbrennen, ist dem Untersuchungsgefängnis in Kiel überführt worden.

Provinz Sachsen.

Breslau. — Hier ist die im Alter von 90 Jahren gestorbene unter dem Namen „Mutter Gieslern“ bei den Artilleristen allgemein bekannte ehemalige Marktenderin des hiesigen Feldartillerieregiments No. 6 zur letzten Ruhe bestattet worden.

Seuthen. — Wegen Verleibung des Oberbergraths Bunge, jetzt in Dortmund, verurtheilte die hiesige Strafammer den Journalisten Alfred Lauf-katowitz zu zwei Monaten Gefängnis.

Kirchhernermeister Kubigel wurde bei der Vernehmung eines Termins am hiesigen Kriminalbureau vom Schläge getroffen und starb auf der Stelle.

Das Schwurgericht verurtheilte den Arbeiter Johann Hochel aus Sosnowice in Russisch-Polen wegen Mordverbrechens zu drei Jahren Gefängnis. Er hatte im September v. J. eine größere Anzahl gefälschter Rubelstücke über die Grenze gebracht und bei kleinen Händlern in Zahlung gegeben.

Bismarckhütte. — Ein neuerichtetes Dampfagewerk ist hier von dem Holztaufmann Fiebel gegenüber seinem Holzplage eröffnet worden. Im Herbst wird demselben voraussichtlich noch ein Hobelwerk angegliedert werden.

Provinz Sachsen und Thüringen.

Eisenach. — In einer geheimen Sitzung des Gemeinderathes zu Eisenach, die sich mit den Verhältnissen des Kurabades beschäftigte, wurde bekannt, daß das Defizit, mit welchem das Bad fortgesetzt arbeitet, in den ersten drei Jahren seines Bestehens auf ziemlich 120,000 Mark angewachsen ist.

Erfurt. — Auf den neugeschaffenen Posten des städtischen Wohnungsinpektors wurde vom Magistrat unter mehr als 400 Bewerbern der Bauamtssekretär Herr Schelle in Erfurt gewählt.

Jena. — Rechtsanwalt Alberti ist wegen Veruntreuungen im Amte verhaftet worden.

Weinigen. — Das freiherrliche Güttenberg'sche Schloss in dem benachbarten Bayern ist mit allen Kostbarkeiten niedergebrannt. Auch die Schlosskirche und das Schlossarchiv wurden ein Raub der Flammen. Das Feuer ist durch die ewige Lampe in der Schlosskapelle entstanden.

Merseburg. — Das siebenjährige Schulmädchen Ulrich kam dem Löwentäfer einer wandernden Menagerie zu nahe und wurde von dem durch das Gitter langenden Löwen erfaßt und in dem Gesicht und an den Schultern erheblich verletzt.

Mühlhausen. — Es brach auf dem Gute Weidensee bei Mühlhausen ein großer Schadenfeuer aus, durch das mehrere Bauten und Stallungen eingestürzt wurden.

Kordhausen. — In ihrer Sitzung verurtheilte die hiesige Strafammer den Dresdamaßchinenbesitzer Friedrich Meister im Nachbarorte Niederlachsweifen wegen fahrlässiger Tödtung zu 6 Wochen Gefängnis.

Sondershausen. — Herr Kapellmeister Alexander Dracht, bisher Operndirektor am fürstlichen Hoftheater in Sondershausen, ist die Direktion der Sinfonie- und Kurhaus-Concerte in dem russischen Distrikt Libau übertragen worden.

Stöbnitz. — Eine Feuersbrunst zerstörte die Zuderfabrik von R. Wast & Co.

Rheinland und Westphalen.

Ertrath. — Die Eheleute Peter Schmitz zu Hochdahl feierten das seltene Fest der diamantenen Hochzeit.

Essen. — Während eines Streites mit zwei anderen Männern wurde der Gerüstbauer Leopold Hed von einem seiner Gegner in die Brust gestochen. Hed stürzte sofort zusammen und starb an der schweren Verletzung.

Als, der That verdächtig wurde ein Schwager des Verstorbenen verhaftet. Es erfolgte auf dem Reiter-Bureau des Kruppischen Raddelwerkes in der Frohnhauserstraße eine Explosion, durch die das ganze Inventar zertrümmert wurde.

Flammersheim. — Es brach in dem Anwesen des Fabrikmeisters Joseph Bell Feuer aus, wodurch vier Scheunen vernichtet und andere Gebäude in Mitleidenschaft gezogen wurden.

Düsseldorf. — Die Eheleute Christian Arnold und Frau, geborene Würzels, Ellerstraße 109, feierten das seltene Fest der goldenen Hochzeit.

Die Eheleute Heinrich Adolphs, Kölnstraße 36 wohnhaft, feierten das seltene Fest der goldenen Hochzeit. Das Jubelpaar ist noch sehr rüstig und erfreut sich der besten Gesundheit.

Der Vorsteher der Kontrollstelle der Handelsbank, Herr Cremer, ist zum Direktor der städtischen Spar- und Darlehenskasse in Aachen gewählt worden.

Dem Leiter der staatlichen Zeichenlehrerturse hiersebst, Maler und Restaurator Heinrich Reifferschild, ist der Charakter als Professor verliehen worden.

Eberfeld. — Direktor Dr. Boerner blidte dieser Tage auf eine 25-jährige Thätigkeit als Leiter des hiesigen Realgymnasiums zurück. Vorher war er Direktor des Dortmunder Realgymnasiums.

Eine treue Förderin gemeinnütziger Bestrebungen hat der Tod in der Ehefrau Karl Ernst dahingerafft. Die Verstorbene war Vorsitzende des Eberfelder Frauen-Vereins.

Oberhausen. — Bei der Arbeit riß plötzlich ein Verband, wodurch zwei Arbeiter, Namens Kober und Koch, von einer beträchtlichen Höhe hinabstürzten. Koch, der Vater einer zahlreichen Familie ist, starb sofort und Kober, der unversehrt ist, gab nach kurzer Zeit seinen Geist auf.

Garzweiler. — Herr Pfarrer Klein, erster Definitor des Kreis-Stadendrosch, ist nach kurzer Krankheit gestorben.

Gelsenkirchen. — In der Nacht erlitt aus Eifersucht der Bergmann Droth aus Gierich einen Mordanschlag. Der Mörder wurde auf der Flucht von einigen Freunden des Ermordeten in die Seite geschossen, aber nicht lebensgefährlich verletzt.

Heiligenhaus. — In der Erstwahl für das verjüngte Gemeinderathsmittelglied Ernst Heidmann wurde einstimmig P. Rüpper gewählt.

Herne. — Auf der Feste Reddinghausen wurde der Bergmann Mathias Dohle von anderen Bergleuten mit zerstücktem Kopfe und sonstigen Verletzungen tödt im Schacht gefunden.

Hilden. — Der 64jährige Fabrikagelöhner Eward Volmer, welcher seit Kurzem spurlos verschwunden war, wurde im Walde in der Ortschaft Hülfen erhängt aufgefunden.

Keve. — Hier verstarb plötzlich am Herzschlage der Direktor der Bensdorf'schen Kattfabrik, Herr Koch, im Kreise von Verwandten und Freunden in einem Hotel.

Langendreer. — Durch einen Fall aus dem Hangenden lösenden Stein erlitt auf der Feste Bruchstraße der Gesteinhauer Schmalkopf schwere Verletzungen eines Beines.

Lünen. — Ihre goldene Hochzeit begingen die Eheleute Heinrich Mindrup hiersebst.

Mühlheim. — Die in Mühlheim-Holthausen wohnenden Eheleute Rentner Hermann Gert sen. und Frau Elisabeth geb. Umbes, konnten das seltene Fest der diamantenen Hochzeit begehen.

Münster. — Vom D-Zug überfahren und sofort getödtet wurde der Hülfswaidensteller Wieskötter.

Provinz Hannover und Braunschweig.

Holzminde. — In der Nacht verstarb unerwartet der Verwalter des Forstamtes Holzminde 2, Forstmeister Krbig, am Herzschlag.

Leinhausen. — Vermitt wird der am 22. Februar 1890 zu Hermsenhausen geborene Dreherehring Werner Heine, der sich aus der elterlichen Wohnung hiersebst, Bremerstraße 23, entfernt hat.

Nordhagen. — Auf dem hiesigen Bahnhof ereignete sich ein bedauerlicher Unglücksfall. Der Heizer Keil fiel beim Rangiren auf bisher unauferlegte Weise von der Lokomotive. Da diese in dem Augenblicke gerade an der Laderampe vorbei fuhr, so fiel der Unglückliche zwischen diese und die Maschine, so daß ihm die Brust eingedrückt wurde.

Peine. — Ueberfallen wurde unlängst in der Mitternachtsstunde der Lohnkellner Kmoehl. Er kam um diese Zeit von der Arbeit nach Hauje und wurde in der Isfelderstraße von drei unbekannten Personen angehalten und mit Schlägen traktirt. Einer von ihnen benutzte auch das Messer. Kmoehl erhielt von ihm einen Stich ins Kinn und zwei Stiche in die Oberlippe und erlitt einen starken Blutverlust. Er mußte in ärztliche Behandlung gebracht werden.

Sachsen-Darmstadt.

Siegen. — In der Bahn ertrunken ist das vierjährige Söhnchen Karl des Strahnenwärters Weller.

Der in Zürich verhaftete Bantier Hofrath Rothschild wurde in das Landgerichtsgefängnis Siegen eingeliefert.

Höchst. — Der seit längerer Zeit spurlos verschwundene Landwirth Wilhelm Blum von hier wurde als Leiche aus der Nidder gelandet.

Mainz. — Die tausendste Einäscherung fand dieser Tage im Krematorium statt. Am 3. Mai 1903 wurde das Krematorium als das achte im Deutschen Reich eröffnet.

Neustadt i. O. — Ein großer Waldbrand wüthete in den hier gelegenen Waldungen des Fürsten von Löwenstein und vernichtete etwa 5000 Quadratmeter Hoch- und Niederwald.

Mecklenburg.

Schwerin. — Herr Stadthunditus Karl Pohn hat 25 Jahre unserem Schweriner Magistratskollegium angehört.

Boizenburg. — Der Tagelöhner Piel und seine Frau in Rostorf feierten kürzlich ihr 50-jähriges Ehejubiläum.

Bützow. — Bei dem Versuche, trodenes Holz aus den Bäumen herauszureißen, ist dem Arbeiter Wichmann hiersebst ein schwerer Akt auf den Kopf gefallen und hat die Schädelbede zertrümmert.

Gadebusch. — Es starb hiersebst der Kantor Johannes Neumann im 84. Lebensjahre.

Oldenburg.

Esfleth. — Seine goldene Hochzeit feierte das Ehepaar Gerhard Wente und Frau hier.

Hiddigwardermoor. — Die Eheleute Hermann Oerloh und Frau begingen das Fest ihrer silbernen Hochzeit.

Sachsen-Anhalt.

Rassel. — Zum dirigirenden Arzt des in der Wilhelmshöhe Alleen neu errichteten Krankenhauses zum rothen Kreuz ist Herr Dr. Bertelsmann, bisher leitender Arzt am Diakonissenhaus, gewählt worden.

In den Ruhestand tritt nach 46-jähriger Amtsführung der Oberster und erste Kirchendiener der Oberneustädter Gemeinde Heinrich Koch.

Barthfeld. — Der 19-jährige Bahnarbeiter Wilhelm Schmidt aus Uebelroba gerieth zwischen die Räder der Bruchstufen eingedrückt und wurde der Tod sofort eintraf.

Dattorode. — Die Eheleute Kaspar Lange hier feierten das goldene Ehejubiläum. Dem Jubelpaare wurde das kaiserliche Gnabengeschenk von 50 Mark überreicht.

Frankfurt a. M. — Als der 48jährige Gärtner Heinrich Breer auf der Kronprinzentrage wegen eines kleinen Diebstahls verurtheilt werden sollte, schloß er sich eine Kugel in die rechte Schläfe und verletzte sich lebensgefährlich.

Königreich Sachsen.

Dresden. — Dem Schriftsteller Dr. Kummer, Feuilleton-Redakteur am „Dresdener Anzeiger“, ist vom Großherzog von Mecklenburg-Strelitz das Ritterkreuz des mecklenburgischen Greifenordens verliehen worden.

Am Ende des Schuljahres feierten die Herren Oberlehrer Max Stöbel und Emil Wener an der 4. Bürgerschule ihr 25jähriges Jubiläum als Lehrer in Dresden. Gleichzeitig trat die Oberlehrerin Fräulein D. Heinge in den wohlverdienten Ruhestand.

In treuer Anhänglichkeit an die Gemeinde und dem Wunsch ihres verstorbenen Gatten, des Schmiedeobermeisters Lieblich, folgend, hat die am 25. Oktober 1907 heimgegangene Frau Marie Lieblich geb. Leupert, der Andreasmairie als Vermächtniß 5000 Mark zur freien Verfügung angelegt.

Herr Obersekretär Oskar Müller, Bureauvorsteher beim Landwirthschaftlichen Kreditverein im Königreich Sachsen, bezieht am 21. d. M. sein 25jähriges Berufsjubiläum bei diesem Institut.

Babinau. — Herr Lehrer Hestriegel in Babinau beging das 25-jährige Lehrerbjubiläum.

Baun. — Der Landgerichts-rath beim Landgericht Baun, Herr Justizrath Dr. Hartmann, wird an dieses Landgericht zu Dresden verlegt.

Es gerieth er in der Eisengießerei und Maschinenfabrik in Baun beschäftigte Fabrikarbeiter Friedrich Oskar Döhler beim Delen der Dampfmaschine in das Getriebe und wurde dadurch derart schwer verletzt, daß er bald darauf gestorben ist.

In Baun ist Oberlehrer Hesse nach 40jähriger Wirksamkeit an der dortigen Mädchen-Bürgerschule in den Ruhestand getreten.

Bayern und Rheinspaß.

Vogau. — Aus Anlaß seines 70. Geburtstagestages hat die hiesige Marktvertretung dem ob seines biederen offenen Charakters bekannten und beliebten Marktschreiber, Herrn Peter Bray, den Titel eines „Marktschreibers“ verliehen. Herr Marktschreiber Bray, ein Bogener Kind, bekleidet seine Stelle bereits 37 Jahre, vorher

war er 16 Jahre am R. Bezirksamte dahier. Dachau. — Die Marktgemeinde Dachau beabsichtigt für Feuerlöschzwecke in der Nähe des Schlosses einen Wasserturm zu erbauen. Behufs Herstellung eines geeigneten Entwurfs wandte sich sowohl die Marktgemeinde wie das Kgl. Wasserwerkungsamt an den Bayerischen Verein für Volkswirthschaft in München, dessen Ausschuß für heimische Bauweise den Architekten Regierungsbaumeister Grombach entsprechend beauftragte.

Kaiserslautern. — Sicherem Vernehmen nach soll die baldige Verlegung der Waldbausule von Trippstadt nach Landstuhl geplant sein.

Ludwigsbafen. — Bei den Ausgrabungsarbeiten für das Fundament der neuen Rupprechtsschule an der Rupprechtstraße wurden kürzlich in einer Tiefe von 1,20 Meter Reste von römischen Brandgräbern mit Urnen, Scherben von Gefäßen, Zähnen und Knochen gefunden.

Königreich Württemberg.

Stuttgart. — Der Nord in Cannstatt, wo der Musterbruder Delle seine Frau tödtete, ist nicht nur auf Unverträglichkeit zwischen den beiden Eheleuten, sondern auf Eifersucht zurückzuführen.

Crailsheim. — Die Gastwirthschaft und Megelei zur „Traube“ wurde von dem bisherigen Besitzer G. Holzinger um die Summe von 40,000 M. an Megelei Einsele aus Weilsheim u. T. verkauft.

Feurenmoos. — Hier ist das Anwesen des Maurermeisters Wäpfele niedergebrannt.

Göppingen. — Wegen Wasserzufuhr zur Milch verurtheilte das Schöffengericht Göppingen die Bauersehefrau Christine Haag von Hörsing zu 20 Mark Geldstrafe und Tragung der Kosten.

Heidenheim. — In Jang starb die älteste Frau der Gemeinde und wohl auch des ganzen Bezirkes, Julie Stoll, im 97. Lebensjahre.

Heilbronn. — Auf der Haltestelle Sülmerthor wurden der 18-jährigen Verkäuferin Bertha Braun vom Zuge beide Beine abgefahren. Sie war sofort todt.

Großherzogthum Baden.

Karlsruhe. — Im Alter von 68 Jahren ist hier Herr Privatier Sebastian Köhler gestorben. Herr Seb. Köhler, der Vater des Stadtraths Leopold Köhler, ist eine weit bekannte Persönlichkeit.

Im Alter von 47 Jahren ist der Fabrikant Jakob Schurmann hier aus dem Leben geschieden.

Hier ist nach langem, schweren Leiden Herr Karl August Lepper, der Besitzer des Friedrichsbades, gestorben.

Heidelberg. — Die Gastwirthschaft „Zum Rosengarten“ im Stadttheil Handshausheim ist um den Kaufpreis von 112,000 Mark aus dem Besitze des Herrn Münch in den eines Herrn W. Kühner in Wiesbaden übergegangen.

Konstanz. — Auf dem hiesigen Bahnhofe wurde der 56 Jahre alte Pfälzer Stöckel von einem Rangirer überfahren und sofort getödtet.

Ostersheim. — Dieser Tage werden es 25 Jahre, seit Oberlehrer Fren an der hiesigen Volksschule wirkt.

Baden-Baden. — Der Faktor der Hofbuchdruckerei Köhler datter, A. Bener, feierte sein 50jähriges Buchdrucker-Jubiläum.

Bonnard. — Das Fest der goldenen Hochzeit feierten hier die Joseph Amlinger Eheleute in voller Rüstigkeit.

Elßaß-Lothringen.

Strasbourg. — Ein frecher Straßenraub wurde hier verübt. Am Ausgang des Vorortes Neuborf wurde Nachts der Arbeiter Sublong, der nach Hause wollte, von zwei Stroldchen angefallen, am Halse ergriff und seines Geldes beraubt.

Ein größerer Brand brach in der Polstermöbelfabrik von Elias Klünke in Neuborf aus. Bei dem leicht brennbaren Material und da das Haus selbst nur ein Fachwerkbau war, griff das Feuer sehr um sich, so daß das Gebäude nicht gerettet werden konnte.

Brunstatt (bei Mühlhausen). — Der wegen Mordes am Jagdhüter Gantner zu 14 Jahren Zuchthaus verurtheilte Brauereiarbeiter Camill Wirz hat seine That unumwunden eingestanden. Ein direkter Beweis für seine Schuld konnte nicht geführt werden.

Solmar. — Einen gräßlichen Tod suchte die Frau des pensionirten Eisenbahnbeamten Frederici, die schwermüthig war. Sie fand Gelegenheit, sich ihrer Rüstung zu bedienen, sie ging auf die Straße und warf sich an der Barriere „Feldweg“ vor den Schnellzug, der sie völlig zerschchnitt.

Hargarten. — Nach Abfahrt des Güterzuges nach Diebenhofen wurde der Bremser Hübsch aus Diebenhofen im Bahnhof tödt aufgefunden. Vermuthlich ist er zu spät auf den Zug aufgesprungen und dabei überfahren worden.

Freie Städte.

Lübeck. — In der hiesigen Gewerbetammer ist ein Konflikt zum Ausbruch gekommen. Bei der letzten Wahl eines Vorsitzenden wurde der Apotheker Schorer nicht mehr wiedergewählt, sondern ein Handwerker, der Malermeister Heinsohn, neugewählt. Sofort erklärten sämmtliche der Industrie angehörige Mitglieder der Kammer ihren Austritt, so daß der Kammer heute nur noch Handwerker angehören. Sollte ein Vergleich nicht durchzuführen sein, so dürfte die Gewerbetammer in eine Handwerkerkammer umgewandelt werden.

Luxemburg.

Luxemburg. — Herr Gregoire Schroell, Friedensrichter in Merich, wurde zum zweiten Friedensrichter nach Gsch a. d. A., und Herr Bernh. Nieger, bisher Anwaltssekretär in Luxemburg, zum zweiten Gerichtsschreiber ebendort ernannt.

Oesterreich-Ungarn.

Wien. — Vor dem Bezirksgericht Josefstadt erschienen die Eheleute Franz Wimmer, Schuhmachergehilfe, unter der Anklage, ihr außerehelich geborenes, vier Jahre altes Töchterchen fortgesetzt zu mißhandeln und zu peinigen. Der Richter fand beide Gatten schuldig und verurtheilte sie zu acht Tagen Arrests, wogegen sie Berufung anmeldeten.

Schöb. — In der Nacht brannte in Niederwil unweit Schöb ein großes Bauernhaus sammt Scheune und Stallungen vollständig nieder. Das Gut war eben erst von dem Berner Gysler von einem jüdischen Konfession gekauft worden.

Karlsbad. — Der Kaiser hat dem Großindustriellen, kaiserlichen Rath Heinrich Eblen v. Nattoni in Karlsbad das Komturkreuz des Franz-Josef-Ordens und dem Vorsteher der Filiale Leibniz der Landwirthschaftsgesellschaft in Steiermark Adolf Ritter v. Jenisch das goldene Verdienstkreuz verliehen.

Baden. — Der in Baden, Wilhelmstraße 14, etablirte Gastwirth Karl Dallaberger, ein 29jähriger Mann, hatte vor etwa einem halben Jahre eine um 15 Jahre ältere Frau geheiratet und führte leither ein recht trauriges Eheleben. Das Paar hatte fortwährend Zant und Streit und wiederholt drohte Dallaberger seiner Gattin mit dem Erschießen. Kürzlich nach der Geschäftsperre kam es zwischen der Eheleute wieder zu erregten Szenen. Im Verlaufe des Streites gab der Mann gegen die Frau mehrere Schüsse ab, die jedoch fehl gingen. Die Frau flüchtete sich aus dem Hause, während ihr Gatte sich eine Kugel in die Herzgegend schoß.

Schweiz. Bern. — Bei den Schneeräumungsarbeiten vor dem Hotel am Pilatusgipfel wurde der 30jährige Arnold Langenhand durch Schneerutsch über die Felsenbahn hinab geschleudert und getödtet.

Gerzensee. — Es starb in Kirchdorf bei Gerzensee im Alter von 68 Jahren Heinrich Weihenberger-Went, während vieler Jahre Gemeindevorsteher und Vertreter von Riehen im Großen Rathe des Kantons Baselstadt.



Wachtmeister: „Einzjähriger, überlassen Sie gefälligst dem Grafen Zappelin die Eroberung der Lüste!“